

Picknick for One

~ surreales Zirkustheater ~



*schwungvoll und dicht,
wie ein seltener Traum*

FM4

ein Feuerwerk an Akrobatik

Kurier

superbe Komik

Wiener Zeitung

sanfte Ironie

Die Presse



Chancellery

Das Stück

Das surrealistische Zirkustheaterstück „Picknick for One“ wurde 2017 mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes entwickelt und seither 33 Mal in Österreich und Italien aufgeführt.

„Picknick for One“ ist ein modernes Märchen: manchmal lustig, manchmal rührend, aber immer skurril. Das Stück vereint Körpertheater, Akrobatik, Tanz, (Fuß-)Jonglage und Objektmanipulation und wird auf Violine und Gitarre begleitet. Die Geschichte dreht sich um Vereinsamung, Liebe und Identität und dekonstruiert dabei lustvoll und mit viel Humor klassische Geschlechterrollen.

Theaterbühne: Blackbox 12x8m (mind. 8x6m)
Höhe mind. 3,5m

Dauer: 70 Minuten

Sprache: nonverbal

Technical Rider kann übermittelt werden

Eine Frau. Ein Picknick. Ein Ende.

Einsamkeit treibt die neurotische Protagonistin zu einer Verzweiflungstat. Sie findet sich in einem Labyrinth surrealer Geschehnisse wieder. Ist es tragisch oder komisch? Verloren in der unerklärlichen Logik des Traumes, verschmelzen Hoffnungen und Ängste. Eine transsexuelle Ballerinpuppe und ein geschlechtsloses Schwabbelwesen konfrontieren sie mit ihren inneren Widersprüchen. Sie begehrt, tanzt, bekämpft, dressiert und ignoriert die beiden Trickster, um die Situation in den Griff zu bekommen. Dabei verstrickt sie sich aber nur immer aussichtloser in einer seltsamen Ménage-à-trois. Die Traumfiguren erscheinen vielleicht vertrauter als die klägliche und kalte Realität.

Wohin führt uns eine Flucht in die eigene Gedankenwelt? Sind wir aus demselben Stoff wie unsere Träume?



Videos

Publikumsteaser 2017:

<https://vimeo.com/233101476>

Trailer 2017:

https://youtu.be/JCVSl2ut_RM



Kurzbiografien

Matteo Spiazzi (Regisseur)

Matteo Spiazzi arbeitet als Darsteller, Regisseur, Lehrer und Veranstalter in Italien, Österreich, Belarus, Ecuador, Estonia, Polen und Slowenien. Er schloss die Accademia d'Arte Drammatica "Nico Pepe" (Udine) 2010 ab und wurde mehrmals für Workshops von berühmten Regisseuren bei der „Biennale Teatro“ in Venedig ausgewählt. Er hat sich auf Maskenspiel und Commedia dell'arte spezialisiert

Einige seiner Produktionen wurden ins Repertoire des „National Academic Drama Theatre Gorky“ (Minsk) und dem „Lutkovno Gledališče Theatre“ (Maribor) aufgenommen. Spiazzi arbeitete auch mit dem „Belarusian National Puppet Theatre“, Kuressare Linnateater“ (Arensburg) „Teatr Tęcza“ (Stolp), „Theatre Cwarta Scena/Teatr Slawsky“ (Kattowitz) und „Circolo dei Lettori“ (Verona). Außerdem fungierte er als Assistenzdirektor von Nicola Zorzi für die Oper "Macbeth" von Giuseppe Verdi am „Marrucino Theater“ (Chieti). Er ist Gründer des Projektes „Theaomai“ an der Universität von Verona.

Mag. Arno Uhl (Darsteller)

Nach einem Geschichtediplomstudium in Wien absolvierte Uhl die Zirkus- und Theaterschule CAU in Granada. Seine Schwerpunkte sind die Verbindung von Artistik mit theatraler Dramaturgie, Solo- und Duoakrobatik, Objektmanipulation, Pantomime, Capoeira und Bauchtanz.

Er ist Initiator des Zirkuskollektivs „C3“ (=Curious Circus Collective) und beteiligte sich bei der Inszenierungen von zwei Zirkustheaterstücken (2012 und 2014). Mit André Reitter gründete er 2013 die Compagnie „Dada Zirkus“. Ihre Nummern gastierten seither auf Bühnen und Festivals in Österreich, Deutschland, Belgien, Spanien, Slowenien und Italien. Darüber hinaus spielte Uhl für die Compagnien „Artist Street“, „Theater Ansicht“, „CIA Tétaté“ und „TANZ*HOTEL“.

Schon seit 2005 tourt er mit verschiedenen Feuercompagnien regelmäßig in ganz Europa. Zur Förderung des zeitgenössischen Zirkus hat er seit 2010 mehr als 20 Varieté Shows organisiert. Zudem leitet er Workshops im Bereich Akrobatik und politische Performancekunst an Institutionen, wie der Universität für angewandte Kunst und der VHS Meidling.



Ruth Biller (Darstellerin)

Ruth Biller emachte 2011 ihren staatlichen Abschluss in Akrobatik & Artistik in Berlin. Mit ihrem artistischen Abschlussstück tourte sie von 2011-14 durch Deutschland. Seit 2012 arbeitet sie professionell als freischaffende Artistin und Tänzerin im In- und Ausland. 2014 gewann sie fußjonglierend den Jurypreis bei „Flesh Dance“ im Tanzquartier Wien. Von 2014 bis 2016 war sie Teil der „Flow-motion Dance Company“. Mit David Weichenberger entwickelte sie eine neue und einzigartige Kombination aus Körpertheater, Tanz- und Einrad-akrobatik „UmwerfenD“; mit der sie fortwährend zu sehen ist. 2017 eröffnete sie mit Sabine Parzer die Niederösterreichische Landesausstellung. 2017 und 2018 spielte Ruth am Niederösterreichischen Landestheater unter der Regie von Simon Windisch. 2018 war sie als Artistin in „der Zauberflöte“, inszeniert von Lydia Steier bei den Salzburger Festspielen angestellt. Von 2016 bis 2019 produzierte sie mit ihrem Ensemble „Momomento“ und Förderungen des Bundeskanzleramtes drei abendfüllende Zirkustheaterstück „Marie hängt in der Luft“ (in Koproduktion mit Dschungel Wien), „LUST-VOLL“ und „Debris - Ein Abend über das Vergessen“.

André Reitter (Darsteller)

André Reitter absolvierte die Zirkusakademie Kaos, die Zirkusschule CAU Granada mit Spezialisierung auf Jonglage, Partnerakrobatik und Luftakrobatik, und die zeitgenössische Tanzausbildung am „Move On Studio“ bei Andrea Nagl.

Mit seinem Akrobatikpartner Arno Uhl gründete er die zeitgenössische Zirkuskompanie „Dada Zirkus“ und wirkte als Mitbegründer des „C3“ (Curious Circus Collective). 2017 tanzte er im vom „Loose Collective“ und Tanzquartier Wien koproduzierten Stück „On Earth“. Mit den Töchtern der Kunst spielt er 2019/20 im feministischen Stück „Chaos und Utopie“. Derzeit spielt er in „Zirkus der Träume“ aus dem Repertoire des Schuberttheaters.

Er wirkt regelmäßig bei der Organisation der Nachwuchsbühne „varietEKH“ mit. Als Gitarrist sammelte er seit über 10 Jahren Bühnenerfahrung. Er blickt auf Engagements als Jongleur beim italienischen Wanderzirkus „Zuzzurulloni“ zurück. Als selbstständiger Zirkuslehrer unterrichtet er Luftakrobatik und Jonglage für Kinder und Erwachsene.



Roxanne Szankovich, BA (Musikerin)

Roxanne Szankovich ist Geigerin und Sängerin. Als Solokünstlerin sowie in Zusammenarbeit mit Musikensembles verfügt sie über mehr als 15 Jahre Bühnenerfahrung. Die zertifizierte Studiomusikerin erhielt sie durch das Violine-Konzertfach-Studium am Konservatorium der Stadt Wien (bei Prof. Werner Hink). Schon in jungen Jahren war sie als Orchestermusikerin (u.a. Jugendsinfonieorchester Niederösterreich) im Rahmen von Tourneen und CD-Produktionen aktiv.

Roxanne Szankovich komponiert Auftragsmusik für Theaterproduktionen, Tanzinszenierungen (u.a. „UNIT“ im OFF-Theater) und Literaturvertonungen (u.a. mit Peter Henisch) sowie für Ensembles kleinerer Besetzung (u.a. Barockmusikensemble am „Grand Bal de l'Europe“, Frankreich). Dank ihrer musikalischen Vielseitigkeit spielt sie in verschiedenen Musikensembles und Genres von Tango über Jazz bis zu modern-traditioneller europäischer Tanzmusik.

Roxannes Fokus liegt auf Musikimprovisation. (Weiterbildung: „Carpe Impro“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst)

Valentin Eybl (Musiker)

Valentin Eybl studierte Jazzgitarre in Wien bei Joe Valentin und diplomierte 2009 mit ausgezeichnetem Erfolg.

Als vielseitig interessierter Musiker fühlt er sich mehreren musikalischen Genres zugehörig und ist heute als Sideman und Studiomusiker für verschiedene Projekte tätig – darunter „Papermoon“, „Romantic Slivo“ („5/8erlin Ehr`n“) und „Soia“. Weiters arbeitet er an dieser Zusammenarbeit schrieb und performte er die Musik für die Stücke „Sauschädelfressen“ (2013) und „Harmonieterror“ (2015), sowie für die Kinderstücke „Emma und Georg“, „Eljamin der Glücksvogel“ und „Sami“. Letzteres wurde 2015 zum Jungwildpreis nach Graz eingeladen.



Credits

Regie: Matteo Spiazzi
Darsteller_innen:
Ruth Biller, Arno Uhl, André Reitter
Musik: Roxanne Szankovich, Valentin Eybl
Lichtkonzept: Andreas Zemann
Kostüm: Maitane von der Becke und Petra Sacher

Fotos: Christina Berzaczy
Video: Olivier Grascoeur
Publikumsteaser: Lisa Maria Pichler

gefördert vom österreichischen
Bundeskanzleramt für Kunst und Kultur
Land Steiermark
Stadt Klagenfurt am Wörthersee

weitere Kooperationspartner:
Klagenfurter Ensemble
LAUT
Das andere Theater
Tanzcompany Gervasi
jonglieren.at
Zirkusaktivitäten
Verein Together

Kontakt

Artist Street
Künstlergasse 14/6
1150 Wien
contact@artiststreet.org

Mag. Arno Uhl
0043 (0) 660 / 8218211

www.artiststreet.org
www.dadazirkus.at
www.toxic-violin.com

